

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 04. Dezember 2024

6. Stück

---

- 36. Rektorat
    - 36.1 Verordnung des Rektorats über die Einhebung von Kostenbeiträgen für bestimmte Studien mit Aufnahmeverfahren
    - 36.2 Verordnung über weitere Nachweise der erforderlichen Sprachkenntnisse für die Zulassung zu Studien
    - 36.3 Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium „International Business and Economics“
    - 36.4 Festlegung der Zulassungsfristen für das Studienjahr 2025/26
  - 37. Senat - Einteilung des Studienjahres 2025/26
  - 38. Studienrektor - Ernennung eines Ersatzmitglieds für den Doktoratsbeirat DR. IUR.
  - 39. Ausschreibung freier Stellen an der Universität Klagenfurt
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Dezember 2024

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Dezember 2024

Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9160, -9164 (Schr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <https://www.aau.at/mitteilungsblatt>

## **36. REKTORAT**

### **36.1 VERORDNUNG DES REKTORATS ÜBER DIE EINHEBUNG VON KOSTENBEITRÄGEN FÜR BESTIMMTE STUDIEN MIT AUFNAHMEVERFAHREN**

Das Rektorat erlässt mit Beschluss vom 12. November 2024 aufgrund des § 63a Abs. 8 UG, des § 71b Abs. 4 UG und des § 71c Abs. 1 UG i.V.m. der jeweiligen Verordnung über das Aufnahmeverfahren die in Beilage 1 ersichtliche Verordnung über die Einhebung von Kostenbeiträgen für bestimmte Studien mit Aufnahmeverfahren.

Verordnung siehe [BEILAGE 1](#).

### **36.2 VERORDNUNG ÜBER WEITERE NACHWEISE DER ERFORDERLICHEN SPRACHKENNTNISSE FÜR DIE ZULASSUNG ZU STUDIEN**

Das Rektorat erlässt mit Beschluss vom 29. November 2024 gemäß § 63 Abs. 10 und Abs. 10b UG die in der Beilage 2 ersichtliche Verordnung über weitere Nachweise der erforderlichen Sprachkenntnisse für die Zulassung zu Studien.

Verordnung siehe [BEILAGE 2](#).

### **36.3 VERORDNUNG ÜBER DAS AUFNAHMEVERFAHREN VOR DER ZULASSUNG FÜR DAS BACHELORSTUDIUM „INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS“**

Das Rektorat erlässt mit Beschluss vom 03. Dezember 2024, nach Einholung der Stellungnahme des Senats in seiner Sitzung am 27. November 2024, gem. § 71b Abs. 4 UG die in Beilage 3 ersichtliche Verordnung.

Verordnung siehe [BEILAGE 3](#).

### **36.4 FESTLEGUNG DER ZULASSUNGSFRISTEN FÜR DAS STUDIENJAHR 2025/26**

Die Zulassungsfristen für das Studienjahr 2025/26 wurden vom Rektorat, nach Anhörung des Senats in seiner Sitzung am 27. November 2024, gemäß § 61 Abs. 1 und § 62 Abs. 1 UG wie folgt festgelegt:

Zulassungsfristen siehe [BEILAGE 4](#).

Für das Rektorat  
Rektorin Univ.-Prof. Mag. Dr. Ada Pellert

## **37. SENAT - EINTEILUNG DES STUDIENJAHRES 2025/26**

Die Einteilung des Studienjahres 2025/26 wurde vom Senat in seiner Sitzung am 27. November 2024 gemäß § 52 Abs. 1 UG iVm Satzung Teil B § 1 wie folgt beschlossen:

Siehe [BEILAGE 5](#).

Der Vorsitzende des Senats  
Univ.-Prof. DI Dr. Martin Hitz

## **38. STUDIENREKTOR - ERNENNUNG EINES ERSATZMITGLIEDS FÜR DEN DOKTORATSBEIRAT DR. IUR.**

Der Studienrektor ernennt gemäß § 19 Abs. 4 Satzung Teil B in der geltenden Fassung

**Herrn Univ.-Prof. MMag. Dr. Franz Hartlieb, LL.M.**

zum Ersatzmitglied im Doktoratsbeirat DR. IUR.

Die Ernennung erfolgt für die verbleibende Funktionsperiode, beginnend mit 21. November 2024 und endet am 30. September 2025.

Der Studienrektor  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Willibald More

Die Vizestudienrektorin  
VAss. Dr. Doris Moser

## 39. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

- 39.1 Am interfakultären Universitätszentrum Digital Age Research Center (D<sup>1</sup>ARC) der Universität Klagenfurt ist voraussichtlich ab 1. Februar 2026 eine gemäß § 98 UG unbefristete oder gemäß § 99 UG auf 5 Jahre befristete

### Universitätsprofessur für Humanwissenschaft des Digitalen

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen. Die Entscheidung über die Besetzung gem. § 98 oder § 99 erfolgt im Zuge der Ruferteilung.

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Die Times Higher Education (THE) Young University Rankings 2021 zählten sie zu den 50 besten jungen Universitäten der Welt. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Das 2019 als interfakultäres Universitätszentrum gegründete Digital Age Research Center (D<sup>1</sup>ARC) betreibt ausgewiesene, international sichtbare interdisziplinäre Digitalisierungs-forschung und -lehre und vernetzt entsprechende Aktivitäten aller Fakultäten und Zentren der Universität Klagenfurt. Es fungiert als Kern und Motor des universitätsweiten Forschungsbereichs „Humans in the Digital Age“ und zielt darauf ab, die vielfältigen Entwicklungen des digitalen Zeitalters in den verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern nicht nur zu untersuchen, sondern auch aktiv mitzugestalten. Weiterführende Informationen zum D<sup>1</sup>ARC finden Sie unter <https://www.aau.at/digital-age-research-center/>.

#### Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Forschung und Lehre zu den kultur- und/oder sozialwissenschaftlichen Dimensionen der Digitalisierung, z. B. aus kulturanthropologischer, bildungswissenschaftlicher, medien- und kommunikationswissenschaftlicher, soziologischer und/oder historischer Perspektive (in einem breiten möglichen Themenspektrum von z. B. Alltags- und Populärkulturen, Arbeit, Datafizierung und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen)
- die Weiterentwicklung kultur- und sozialwissenschaftlicher programmatischer Perspektiven für das D<sup>1</sup>ARC
- die institutionelle und organisatorische Profilierung des D<sup>1</sup>ARC im Bereich Humans in the Digital Age (HDA) und der inter- und transdisziplinären Forschung (inkl. Einwerbung von Drittmitteln) sowie die interfakultäre Vernetzung
- die Mitwirkung in den Bachelor-, Master- und Doktoratsstudiengängen der Universität, insbesondere der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften und der Fakultät für Sozialwissenschaften
- die Beratung und Betreuung von Studierenden
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### Voraussetzungen:

- Habilitation in einem kultur- oder sozialwissenschaftlichen Fach oder gleichzuhaltende Qualifikation
- sehr gutes Doktorat
- Koordinationserfahrung in interdisziplinären Projektverbänden oder Forschungsinstitutionen
- hervorragende und international sichtbare Forschungs- und Publikationstätigkeit zu den o.g. Dimensionen der Digitalisierung
- Erfahrung in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz

- Sehr gute schriftliche und mündliche Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch  
Führungskompetenz, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung in der Kooperation mit technick-, rechts-, wirtschaftswissenschaftlichen oder künstlerischen Partnern
- Kenntnisse technischer Aspekte der Digitalisierung (z. B. Programmiersprachen, Algorithmen, Robotik)
- Erfahrung im Bereich der Third Mission
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die:der Berufene den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 89.100,- jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus

- einem obligatorisch zu übermittelnden maximal [fünfseitigen Pflichtteil](#) (**die Übermittlung des Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung**; nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <https://jobs.aau.at/>)
- sowie einem ergänzenden Anhang (in einer pdf-Datei), der nachfolgende Unterlagen enthält:
  - einen detaillierten wissenschaftlichen Werdegang,
  - eine vollständige Liste der Publikationen und Vorträge,
  - ein vollständiges Verzeichnis der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen,
  - allfällige ergänzende Unterlagen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluierungen)

richten Sie bitte bis spätestens **9. Jänner 2025** per E-Mail an die Universität Klagenfurt via [application\\_professorship@au.at](mailto:application_professorship@au.at).

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die [Allgemeine Informationen für Bewerber:innen](#) oder wenden sich an die Vorsitzende der Berufungskommission Univ.-Prof. Dr. Alexandra Schwell ([alexandra.schwell@au.at](mailto:alexandra.schwell@au.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

### 39.2 Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am **Institut für Germanistik<sup>AECC</sup>** der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften an der Universität Klagenfurt ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2025 eine gemäß § 99 Abs. 1 UG auf 5 Jahre befristete

#### Universitätsprofessur für Kreatives Schreiben

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“. Die Times Higher Education (THE) Young University Rankings 2021 zählten sie zu den 50 besten jungen Universitäten der Welt.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

#### **Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:**

- Forschung im Bereich ‚Schreiben als Kulturtechnik‘ und/oder Schreibprozessforschung und/oder Forschung zu analogen und digitalen Praktiken des Schreibens (z.B. Literatur, Kunst, Film, Journalismus und Publizistik)
- Lehre im Masterstudium *Kreatives Schreiben und Schreibkulturen* und den anderen Bachelor- und Masterstudien
- Beratung und Betreuung von Studierenden in den genannten Studien inkl. der Betreuung von Abschlussarbeiten
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Weiterentwicklung des Masterstudiums *Kreatives Schreiben und Schreibkulturen*
- Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Forschungslandschaft
- Einschlägige Projektakquise
- Mitwirkung im Universitätsmanagement
- Engagement in der ‚Third Mission‘ (Wissenstransfer, außeruniversitäre Veranstaltungen und Kooperationen ...)

#### **Voraussetzungen:**

- Studienabschluss und Doktorat in einem geistes- bzw. kulturwissenschaftlichen Fach, insbesondere in einem der folgenden Bereiche: Germanistik, Literaturwissenschaft, Komparatistik, Schreibwissenschaft, Editionswissenschaft, Buchwissenschaft, Übersetzungswissenschaft, Angewandte Sprachwissenschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaft
- Facheinschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende Leistungen in einem dieser Bereiche
- Hervorragende Forschung in den oben unter ‚Aufgabenbereich‘ genannten Schwerpunkten
- Internationale Sichtbarkeit
- Nachgewiesene Lehrerfahrung in den Schwerpunktbereichen der Ausschreibung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

#### **Erwünscht sind:**

- Einbettung in die internationale Forschungslandschaft und Erfahrung in der internationalen Forschungsk Kooperation
- Kompetenzen in zumindest einem der folgenden Bereiche: literarisches Schreiben, dokumentarisches Schreiben, digitale und/oder multimodale Praktiken des Schreibens
- Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation
- Erfahrung in der Mitwirkung, Konzeption und/oder Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung in der universitären Selbstverwaltung
- Bereitschaft zur Mitarbeit an einem der Forschungsschwerpunkte der Fakultät und/oder der Universität
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zu berufende Person den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 89.100,- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus

- einem obligatorisch zu übermittelnden maximal [fünfseitigen Pflichtteil](https://jobs.aau.at/) (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <https://jobs.aau.at/>, die **Übermittlung des Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung**)
- sowie einem ergänzenden Anhang (in einer pdf-Datei), der nachfolgende Unterlagen enthält:
  - o einen detaillierten wissenschaftlichen Werdegang
  - o eine vollständige Liste der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie
  - o allfällige ergänzende Unterlagen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluierungen)

richten Sie bitte **bis spätestens 31. Januar 2025** per E-Mail an [application\\_professorship@aau.at](mailto:application_professorship@aau.at).

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die [allgemeinen Informationen für Bewerber:innen](#) oder wenden sich an die Vorsitzende der Findungskommission, Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anke Bosse ([anke.bosse@aau.at](mailto:anke.bosse@aau.at), Tel. 0043-463-2700-2910). Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 39.3** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung** an der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften wird **ehestmöglich** folgende Stelle besetzt:

**Senior Scientist mit Doktorat (w/m/d)**

**Beschäftigungsausmaß:** 100 % (40 Wochenstunden)

**Mindestentgelt:** € 66.532,20 brutto jährlich (auf Basis Vollzeit); Einstufung nach Uni-KV: B 1 lit. b

**Befristung:** befristet bis 30. November 2028

**Bewerbungsfrist:** bis 8. Jänner 2025

**Kennung:** 714/24

**Aufgabenbereich:**

- Selbständige Lehrtätigkeit in den erziehungswissenschaftlichen Studiengängen, insbesondere im Bereich der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung und Übernahme von studienabschließenden Prüfungen im Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft und von Zweitprüfungen im Masterstudium Erwachsenenbildung und berufliche Bildung
- Beteiligung an laufenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten und Mitarbeit bei Projektantragstellung im Themenbereich der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung sowie selbständige Forschung im Bereich der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung
- Übernahme von Aufgaben in der Vertretung des Arbeitsbereichs in den Gremien des Instituts und Bereitschaft zur Übernahme der Funktion der Sprecherin/des Sprechers des Arbeitsbereichs Erwachsenenbildung und berufliche Bildung

- Konzeption, Umsetzung und Koordination von Veranstaltungen (kollegiale Beratung, Gastvorträge, Konferenzen, Forschungswerkstätten, Doctoral School) und Vernetzung im Fachbereich

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Erziehungswissenschaft/Pädagogik/ Bildungswissenschaft an einer in- oder ausländischen Hochschule im Schwerpunkt Erwachsenenbildung oder berufliche Bildung bzw. lebenslanges Lernen
- Einschlägige Erfahrungen in der Hochschullehre im Schwerpunkt Erwachsenenbildung oder berufliche Bildung bzw. lebenslanges Lernen und didaktische Kompetenz
- Erfahrungen in der (Mit-)Antragstellung und/oder der Leitung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, sowie mit Publikations- und Vortragstätigkeit im Schwerpunkt Erwachsenenbildung oder berufliche Bildung bzw. lebenslanges Lernen
- Erfahrungen im Bildungsmanagement, bevorzugt in der wissenschaftlichen Weiterbildung
- Erfahrungen in der Kooperation und/oder der gemeinsamen Forschung mit der Praxis der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung wie insbesondere Bildungsanbietern des tertiären und quartären Sektors (z.B. Universität und Fachhochschulen sowie Volkshochschulen oder Bildungshäuser), der Bildungssteuerung im Bereich des lebenslangen Lernens (z.B. Länder)
- Erfahrungen mit Qualität und Professionalisierung im Bereich der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung (z.B. Weiterbildungsakademie, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Pädagogischen Hochschulen, Sozialpartnereinrichtungen), insbesondere bei der Entwicklung- und Umsetzung von Trainings-, Beratungs- und Evaluationsaufgaben

#### Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung und/oder berufliche Selbständigkeit
- Erfahrungen mit organisationalen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben in (Weiter-)Bildungskontexten
- Erfahrungen in der gender- und diversitätssensiblen Bildungsarbeit, z.B. Alter und lebenslanges Lernen

#### Das Angebot:

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 4.752,30 brutto (auf Basis Vollzeit, 14x jährlich; eine Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung gemäß [Kollektivvertrag](#) ist möglich) abgeschlossen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Arbeit in einem fröhlichen und kreativen Forschungsteam
- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu [jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/](https://jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/)
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

#### Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 714/24** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter [jobs.aau.at](https://jobs.aau.at) möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 8. Jänner 2025** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Ass.Prof. Irene Cennamo, PhD ([irene.cennamo@aau.at](mailto:irene.cennamo@aau.at)). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information). Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 39.4** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung** an der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften wird im Arbeitsbereich Schulpädagogik und historische Bildungsforschung voraussichtlich mit **1. März 2025** folgende Stelle besetzt:

#### **Postdoc-Assistent:in**

**Beschäftigungsausmaß:** 100 % (40 Wochenstunden)

**Mindestentgelt:** € 66.532,20 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B 1 lit. b

**Befristung:** befristet auf die Dauer von 6 Jahren

**Bewerbungsfrist:** bis 8. Jänner 2025

**Kennung:** 592/24

#### **Der Aufgabenbereich umfasst:**

- Selbständige Forschung und (kooperative) Publikationstätigkeit an der Schnittstelle von Schule bzw. Bildung und Digitalisierung mit Bezügen zu Diversität oder/und Geschlechterforschung und/oder Demokratiebildung. Der Fokus liegt auf Forschung, wie sich grundlegende Konzepte von Bildung und Sozialisation unter Bedingungen des rasanten technologischen Wandels für eine nachhaltige und demokratische Zukunft von Schule und Bildung gestalten lassen.
- Konzeption und Schreiben von Drittmittelanträgen im Tätigkeitsfeld
- (Kooperativer) Aufbau eines interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zu Schule/Bildung, Digitalisierung und Demokratie inkl. langfristiger Kooperation mit dem Digital Age Research Center der Universität Klagenfurt (D<sup>1</sup>ARC) (sowie Institut für Informatikdidaktik und Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft) und dem Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung
- Konzeption, Umsetzung und Koordination von Projekten und Veranstaltungen (Forschungsprojekte, Gastvorträge, Konferenzen)
- Selbständige Lehrtätigkeit und Mitwirkung in den Studiengängen des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, insbesondere im Bereich von Diversität und Digitalität sowie diversitätsbewusster und historisch-politischer Bildung
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Prüfungstätigkeit
- Mitwirkung an den Forschungsschwerpunkten und Aufgaben des Arbeitsbereichs Schulpädagogik und Historische Bildungsforschung

- Aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Fachkonferenzen sowie Vernetzung im Fachbereich
- Ausbau der internationalen Kontakte des Instituts

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Erziehungswissenschaft/(Medien)Pädagogik/ Bildungswissenschaft oder in verwandten Disziplinen etwa in den Geistes-, Sozial-, Kultur-, Technik-, und Medienwissenschaften (inklusive Soziologie, Gender Studies, Science and Technology Studies, Digital Humanities, Informatik) mit Schwerpunkt im Bereich Bildung und Digitalisierung bzw. medienpädagogischem Schwerpunkt an einer in- oder ausländischen Hochschule mit mindestens gutem Erfolg
- Fundierte Kenntnisse im Bereich (schulischer) Bildung und Digitalisierung(sforschung) oder Digitalisierung(sforschung) im Zusammenhang mit Bildung(sprozessen)
- Publikations- und Vortragstätigkeit
- Einschlägige Erfahrungen in der Hochschullehre und didaktische Kompetenz
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

#### **Erwünscht sind:**

- Erfahrungen in der (Mit-)Antragsstellung und/oder Leitung und Durchführung von Forschungsprojekten und Kooperationen im Tätigkeitsfeld oder Interesse und Bereitschaft sich diese anzueignen
- Wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich Diversität bzw. Intersektionalität oder/und Geschlechterforschung und/oder Demokratiebildung: Auseinandersetzung mit mindestens zwei Diversitätsdimensionen in einer inklusiven Perspektive (z.B. Geschlechterverhältnisse, Heteronormativitätskritik, (Post)Migrationsverhältnisse, sozioökonomischer Ungleichheit, disability)
- Ausgeprägte Gender- und Diversitykompetenz mit einer machtkritischen Haltung
- Kenntnisse im Bereich Subjektivierungs-, Sozialisations- und Bildungstheorien oder/und Schulpädagogik bzw. Schulentwicklung oder/und Professionalisierung von Pädagog:innen oder Interesse und Bereitschaft sich diese anzueignen
- Erfahrungen in der Teamarbeit
- Kenntnisse in den Bereichen Digital Humanities, Digital Education, Humans in Digital Age oder Interesse und Bereitschaft sich diese anzueignen
- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung

#### **Das Angebot:**

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 4.752,30 brutto (14x jährlich; eine Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung gemäß [Kollektivvertrag](#) ist möglich) abgeschlossen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Arbeit in einem fröhlichen und kreativen Forschungsteam
- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu [jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/](https://jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/)
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

#### **Die Bewerbung:**

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen
- 1-2 relevante Publikationen

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 592/24** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter [jobs.aau.at](https://jobs.aau.at) möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 8. Jänner 2025** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Univ.-Prof. Dr. Tamás Jules Fütty ([tamas.fuetty@aau.at](mailto:tamas.fuetty@aau.at)). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter [www.aau.at/jobs/information](https://www.aau.at/jobs/information). Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 39.5** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung** an der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften wird voraussichtlich mit **1. März 2025** folgende Stelle besetzt:

#### **Senior Scientist mit Doktorat (w/m/d)**

**Beschäftigungsausmaß:** 100 % (40 Wochenstunden)

**Mindestentgelt:** € 66.532,20 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B 1 lit. b

**Befristung:** befristet bis 28. Februar 2026

**Bewerbungsfrist:** bis 8. Jänner 2025

**Kennung:** 754/24

#### **Aufgabenbereich:**

- Mitwirkung in Lehre und Forschung im Bereich der Sozialpädagogik und Inklusionsforschung
- Betreuung von Masterarbeiten, Abnahme Masterprüfungen
- Beratung und Betreuung von Studierenden, insbesondere im Masterstudium Sozialpädagogik und soziale Inklusion
- Mitwirkung in universitären Gremien
- Kooperation in sozialpädagogischen Forschungsprojekten mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung eigener Forschungsvorhaben im Bereich Sozialpädagogik und Inklusionsforschung

#### **Voraussetzungen:**

- Facheinschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium in Erziehungswissenschaft/Bildungswissenschaft/Pädagogik oder Sozialer Arbeit an einer in- oder

- ausländischen Universität mit mindestens gutem Erfolg (bzw. magna cum laude),
- Forschungsschwerpunkte im sozialpädagogischen Bereich bzw. im Bereich der Inklusionsforschung
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Lehre

#### Erwünscht sind:

- Wissenschaftliche Erfahrungen (Vorträge, Publikationen)
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Projektarbeit
- Teamfähigkeit
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversity Management

#### Das Angebot:

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 4.752,30 brutto (14x jährlich; eine Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung gemäß [Kollektivvertrag](#) ist möglich) abgeschlossen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Arbeit in einem fröhlichen und kreativen Forschungsteam
- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu [jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/](https://jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/)
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

#### Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 754/24** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter [jobs.aau.at](https://jobs.aau.at) möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 8. Jänner 2025** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Marion Sigot ([marion.sigot@aau.at](mailto:marion.sigot@aau.at)). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter [www.aau.at/jobs/information](https://www.aau.at/jobs/information). Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 39.6** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung**, Arbeitsbereiche Schulpädagogik und Historische Bildungsforschung an der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften wird voraussichtlich mit **1. März 2025** folgende Stelle besetzt:

#### Universitätsassistent:in

**Beschäftigungsausmaß:** 100 % (40 Wochenstunden)

**Mindestentgelt:** € 50.103,20 brutto, jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B 1

**Befristung:** 4 Jahre

**Bewerbungsfrist:** bis 8. Jänner 2025

**Kennung:** 593/24

#### Aufgabenbereich:

- Selbständige wissenschaftliche Forschung mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation im Fach Pädagogik oder im Doktoratsprogramm Bildung und Transformation mit einem deutlichen Schwerpunkt im Bereich Diversität oder Geschlechterforschung (oder Digitalisierung) im schulpädagogischen und/oder bildungshistorischen Kontext
- Mitarbeit an Forschungsprojekten und Übernahme von Aufgaben im Arbeitsbereich Schulpädagogik und Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Diversität
- Selbständige Lehre im Bereich der Studienangebote des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- (internationale) Publikations- und Vortragstätigkeit
- Betreuung von Studierenden im Rahmen ihrer Ausbildung
- Mitarbeit an den administrativen Aufgaben des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung sowie an Qualitätssicherungsmaßnahmen und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

#### Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium oder Lehramtsstudium mit mindestens gutem Erfolg in einem der folgenden Bereiche:
  - Erziehungswissenschaft/Pädagogik/Bildungsforschung/Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Diversität, Geschlechterforschung, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung ODER
  - Sozial- und Geisteswissenschaften, z.B. Soziologie mit Schwerpunkt Bildung und Diversität oder Geschlechterforschung ODER
  - Gender Studies mit schulischem oder erziehungs- bzw. bildungswissenschaftlichen Schwerpunkt ODER
  - Lehramt mit inhaltlichem Schwerpunkt im Bereich Diversitäts- bzw. Geschlechterforschung (z.B. in der Diplom-/MA-Arbeit)
- Fundierte Kenntnisse in der Diversitäts- bzw. Geschlechterforschung
- Team-, Kommunikations- und Organisationskompetenz
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

#### Erwünscht sind:

- Kenntnisse im Bereich der Schulpädagogik und/oder Historischer Bildungsforschung
- Gender- und Diversitykompetenz mit einer machtkritischen Haltung und Kenntnisse im Bereich Intersektionalität: Auseinandersetzung mit mindestens zwei Diversitätsdimensionen in einer inklusiven Perspektive (z.B. Geschlechterverhältnisse, Heteronormativitätskritik, (Post)Migrationsverhältnisse, sozioökonomischer Ungleichheit, disability)
- Erfahrungen im universitären Lehr- oder Forschungsbetrieb (z.B. Tutorien, Projektassistenz, Studienassistenz)
- Kenntnisse im Bereich Subjektivierungs- und Bildungstheorien und Schule oder Digitalität  
Interesse und Bereitschaft sich diese anzueignen
- Praktische Erfahrungen in Handlungs- und Berufsfeldern im Bereich Diversität bzw. Geschlechterforschung und/oder in schulischen Kontexten

## Angebot:

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 3.578,80 brutto (14x jährlich; eine Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung gemäß [Kollektivvertrag](#) ist möglich) abgeschlossen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu [jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/](https://jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/)
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und Arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

## Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Zweiseitige Forschungsskizze zum Dissertationsvorhaben im Fach Pädagogik oder im Doktoratsprogramm Bildung und Transformation mit einem deutlichen Schwerpunkt im Bereich Diversität oder Geschlechterforschung (oder Digitalisierung)
- Lebenslauf, ggf. Publikationsliste
- Zeugnisse / Bestätigungen

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolvent:innen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Erziehungswissenschaft. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 593/24** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter [jobs.aau.at](https://jobs.aau.at) möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 8. Jänner 2025** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Univ.-Prof. Dr. Tamás Jules Fütty ([tamas.fuetty@aau.at](mailto:tamas.fuetty@aau.at)). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter [www.aau.at/jobs/information](https://www.aau.at/jobs/information). Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 39.7** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Geschichte** an der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften wird voraussichtlich mit **1. März 2025** folgende Stelle besetzt:

## Universitätsassistent:in

**Beschäftigungsausmaß:** 100 % (40 Wochenstunden)

**Mindestentgelt:** € 50.103,20 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B 1

**Befristung:** 4 Jahre

**Bewerbungsfrist:** bis 8. Jänner 2025

**Kennung:** 789/23

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Die selbständige Forschung (Dissertation innerhalb von vier Jahren)
- Die Mitarbeit bei Forschungs- und Lehrvorhaben der Organisationseinheit
- Die selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen in Zeitgeschichte
- Prüfungstätigkeit (Mitwirkung und Abhaltung)
- Die Betreuung von Studierenden
- Die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Qualitätssicherungsmaßnahmen

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Master-/Diplomstudium der *Geschichte* an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Eine sehr gute Master-/Diplomarbeit im Bereich der europäischen Zeitgeschichte
- Gute Kenntnisse in der europäischen Zeitgeschichte und der Methodik moderner Politikgeschichte
- Gute Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache, vorzugsweise des Russischen oder Ukrainischen

**Erwünscht sind:**

- Fachspezifische Auslandserfahrung im nichtdeutschen Sprachraum
- Ein Forschungsschwerpunkt in der modernen Politikgeschichte von Diktaturen
- Forschungserfahrungen bezüglich transnationaler Beziehungen mehrerer europäischer Länder
- Arbeitserfahrungen im Universitätsbetrieb (z.B. Studienassistent)
- Teamfähigkeit, soziale und kommunikative Kompetenzen

**Das Angebot:**

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 3.578,80 brutto (14x jährlich; eine Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung gemäß [Kollektivvertrag](#) ist möglich) abgeschlossen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu [jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/](https://jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/)
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

**Die Bewerbung:**

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolvent:innen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Geschichte. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein fach einschlägiges Doktorat bzw. einen fach einschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 789/23** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter [jobs.aau.at](https://jobs.aau.at) möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 8. Jänner 2025** vorliegen.

Nähere Auskünfte zur konkreten Stellenausschreibung erteilt Univ.-Prof. Dieter Pohl ([Dieter.Pohl@aau.at](mailto:Dieter.Pohl@aau.at)). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter [www.aau.at/jobs/information](https://www.aau.at/jobs/information). Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 39.8** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Informatikdidaktik** an der Fakultät für Technische Wissenschaften wird **ehestmöglich** folgende Stelle besetzt:

#### **Administrative Fachkraft (w/m/d)**

**Beschäftigungsausmaß:** 50 % (20 Wochenstunden)

**Mindestentgelt:** € 18.194,40 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: IIIa

**Befristung:** befristet auf die Dauer von einem Jahr (mit der Option auf Entfristung)

**Bewerbungsfrist:** 8. Jänner 2025

**Kennung:** 804/24

Der **Aufgabenbereich** umfasst die Unterstützung des Instituts für Informatikdidaktik und der zuständigen akademischen Fachkraft der Fakultät für Technische Wissenschaften (TEWI) bei der Planung, Umsetzung und Bewerbung des Erweiterungsstudiums „Digitale Kompetenzen“, die Mitarbeit bei der Planung und Betreuung von Lehrveranstaltungen und der administrativen, fachlichen und technischen Unterstützung beim Betrieb, der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Projekten der digitalen und sozialen Transformation des Instituts für Informatikdidaktik und der TEWI.

Der **Schwerpunkt** liegt auf folgenden Tätigkeiten:

- Eigenverantwortliche Bewerbung und Betreuung des Erweiterungsstudiums „Digitale Kompetenzen“ und erste Anlaufstelle für Fragen rund um das Erweiterungsstudium
- Mitarbeit bei der Koordination Curricula-übergreifender Inhalte

- Technische Unterstützung von LV-Leiter:innen im Erweiterungsstudium
- Angeleitete bzw. stellvertretende organisatorische Tätigkeiten im Bereich der Studienprogrammleitungen des Instituts für Informatikdidaktik sowie der TEWI in Absprache mit der zuständigen akademischen Fachkraft
- Mitarbeit bei der Entwicklung, Betrieb und Wartung von Software und Prozessen von Projekten der digitalen und sozialen Transformation des Instituts für Informatikdidaktik
- Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen sowie PR-Maßnahmen der TEWI

#### Voraussetzungen sind:

- Gute Deutsch- sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift (GER B2 bzw. Maturaniveau)
- Matura (unter Einschluss technischer Fächer oder mit vergleichbaren Zusatzausbildungen) oder erfolgreich abgelegte, facheinschlägige Studienberechtigungsprüfung oder einschlägige Berufsausbildung mit mehrjähriger Praxis
- Informatik und ICT-Kenntnisse (Algorithmen, Datenbanken, Modellierung, Hardware, Netzwerke, Betriebssysteme, Office-Anwendungen, Medienkompetenzen)
- Programmiererfahrung in einer höheren Programmiersprache (z. B. Java, Python oder C#)
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, Serviceorientierung
- Fähigkeiten zur zielgruppenspezifischen Formulierung von Texten

#### Erwünscht sind:

- Erfahrungen mit LMS-Systemen (wie z. B. Moodle oder iMooX)
- Erfahrung mit Content Creator/Social-Media Werkzeugen
- Erfahrung mit modernen SW-Engineering Techniken
- Kenntnisse der studienspezifischen Abläufe an der Universität Klagenfurt
- Organisationstalent
- Kreativität und Esprit

#### Das Angebot:

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu [jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/](https://jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/)
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

#### Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben inklusive eins aussagekräftigen Anschreibens
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen in Bezug auf die Voraussetzungen bzw. Erwünscht-Kriterien

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 804/24** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter [jobs.aau.at](https://jobs.aau.at) möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 8. Jänner 2025** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Bollin ([Andreas.Bollin@aau.at](mailto:Andreas.Bollin@aau.at)). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information). Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.